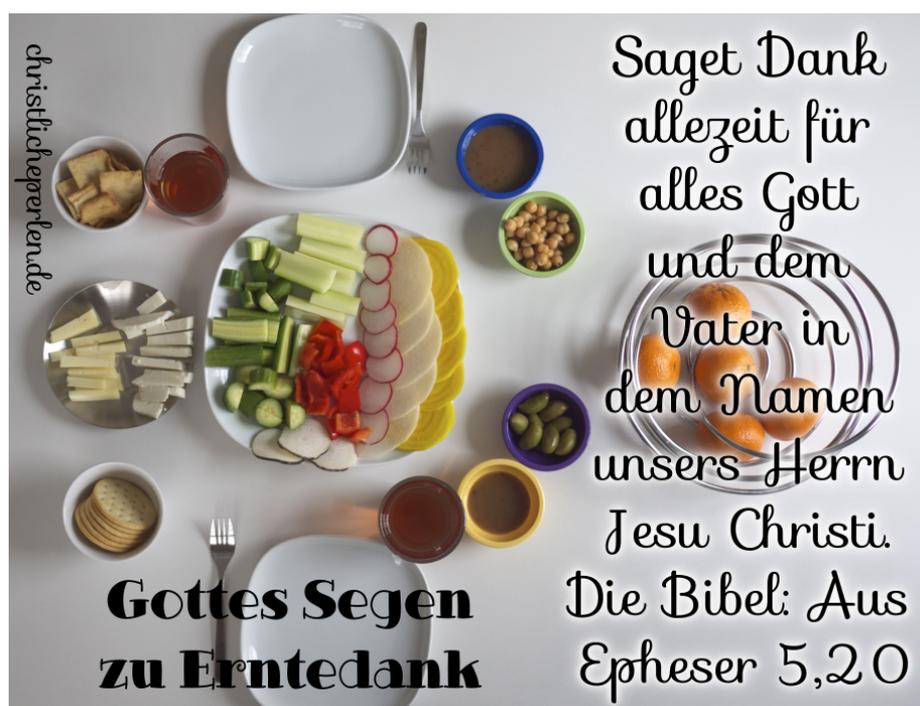


Erntedank Ideen

Hier findet man Karten, eine Geschichte (die auch als Druckvorlage) und schließlich weitere Erntedankideen, die man einzeln oder für einen Stationenlauf nutzen kann. Meist dreht es sich diesmal um Radieschen. Viel Segen und Spaß damit!

[Puzzlelink zum Bild.](#)



[Puzzlelink zum Bild.](#)

[Puzzlelink
zum Bild.](#)



[Puzzlelink
zum Bild.](#)

[Puzzlelink zum Bild.](#)



[Puzzlelink zum Bild.](#)



[Puzzlelink zum Bild.](#)



[Puzzlelink zum Bild.](#)



Herzliche
Einladung



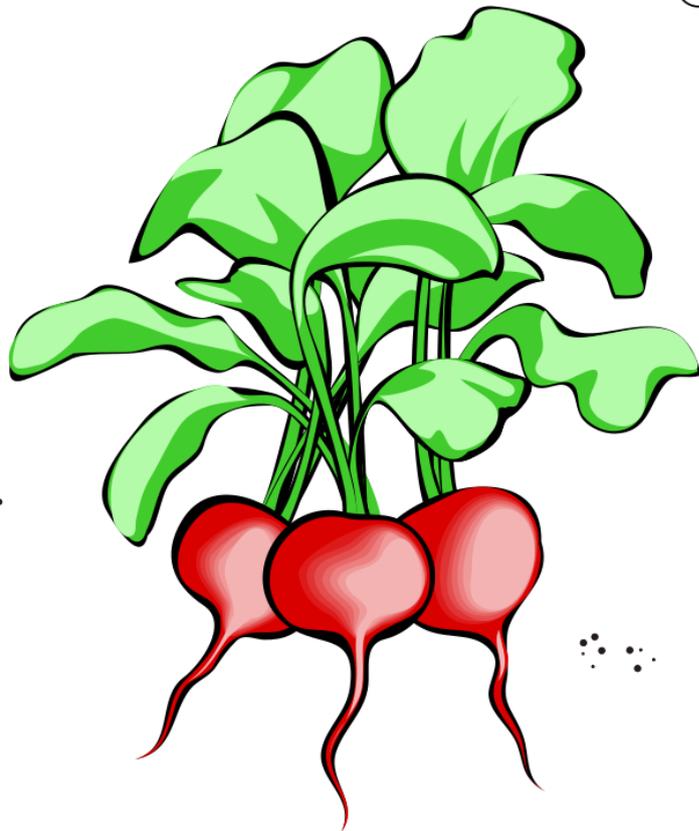
... zu ...
Erntedank

AM: _____ UM: _____ UHR

ORT: _____

WEITERE INFORMATIONEN:

Herzliche
Einladung

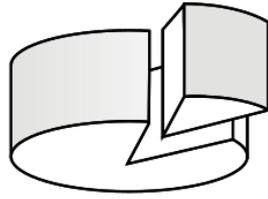


... zu ...
Erntedank

AM: _____ UM: _____ UHR

ORT: _____

WEITERE INFORMATIONEN:



Herzliche Einladung zu Erntedank

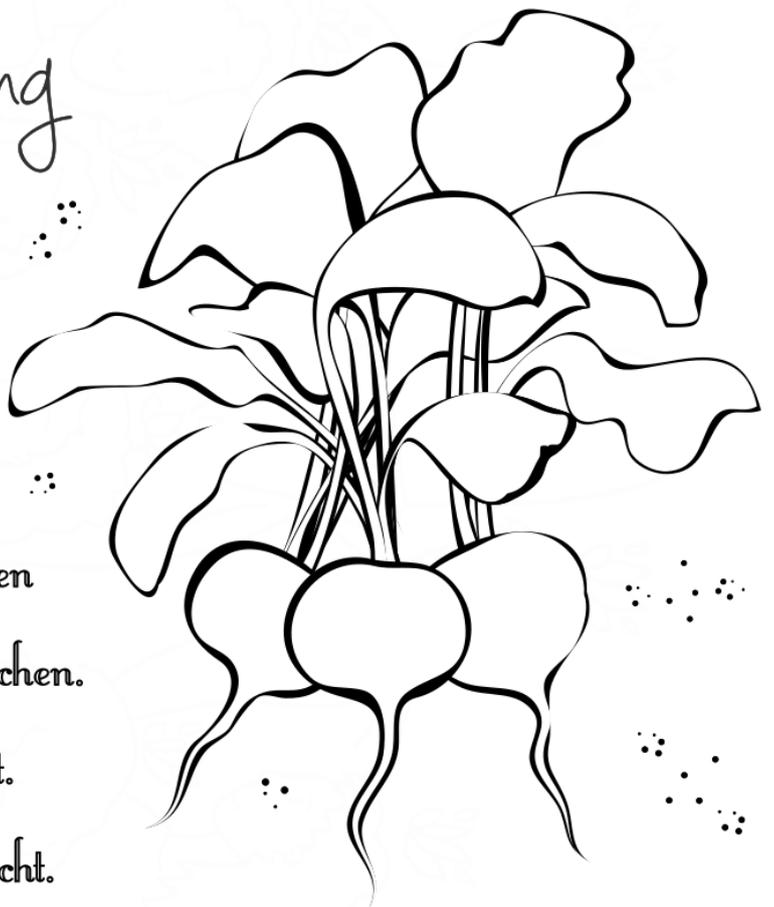
Gott, von Herzen danken wir

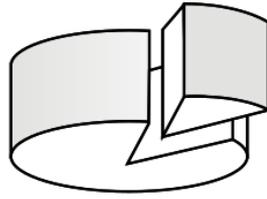
für all' Deine Gaben hier.

Obst, Gemüse und Radieschen
sind sehr lecker, auch auf Spießchen.

Du hast uns so wohl bedacht.

Woll'n stets haben auf Dich acht.





Gottes reichen Segen zu Erntedank ::

Gott, von Herzen danken wir

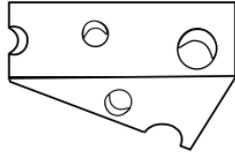
für all' Deine Gaben hier. ::

Obst, Gemüse und Radieschen
sind sehr lecker, auch auf Spießchen.

Du hast uns so wohl bedacht.

Woll'n stets haben auf Dich acht.





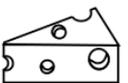
SAGET DANK ALLEZEIT
FÜR ALLES GOTT
UND DEM VATER
IN DEM NAMEN
UNSERES
HERRN JESU
CHRISTI.

DIE BIBEL:
AUS EPHESER 5,20



Das Radieschen mit den Minderwertigkeitskomplexen

Es war einmal ein Radieschen, das fühlte sich von Herzen minderwertig und traurig. Denn es lag mit seinen Kameraden als letztes Bündchen in einer ansonsten leeren Kiste und sah irgendwie aus wie bestellt und nicht abgeholt. Dachte es jedenfalls. Wenn es die anderen Gemüse- und Früchtesorten im Bauernladen ansah, begann es unwillkürlich zu seufzen und ließ die Blätter hängen. „Ach, wenn ich doch nur eine Tomate wäre!“, dachte es still. „Die sieht nicht nur toll aus, sie riecht auch sooooo gut! Ich bin viel zu scharf, auch vom Geruch. Und war immer unter der Erde, während die Tomaten den ganzen Tag in der Sonne hingen.“ „Na, machste dir wieder Gedanken, Radi?“, fragte eine Karotte aus der Nachbarkiste, die den gedrückten Anblick des Radieschens wohl bemerkt hatte. „Ja, du hast gut reden!“, konterte Radi. „Du bist auch größer als ich und milder im Geschmack und heller und nicht so scharf. Jeder weiß, Möhren sind gut für die Augen und machen schöne Haut. Was soll ich denn da sagen. Mich will doch eh keiner haben.“ „Was?“, meinte Möhrli. „Wenn dich keiner haben wollte, hätte Bauer Grünfinger dich bestimmt nicht in die Kiste gepackt. Wir alle haben unser Für und Wider. Sieh dir mal den Kümmel an. Den kauft man oftmals bei Blähungen und das wolltest du bestimmt auch nicht. Oder die Bohnen. ‚Jedes Böhnchen gibt ein Tönchen.‘, sagt man doch. Deshalb machen die Bohnen aber trotzdem kein Theater.“ Radi drehte sich etwas zur Seite und ließ die Blätter noch mehr hängen. „Wusste ich es doch, keiner mag mich.“, dachte Radi. Eine Mutter mit Kinderwagen betrat den Bauernladen und blieb vor dem Gemüse stehen. „Wir brauchen noch etwas Schönes für die Käseplatte.“, meinte die Mutter. „Ah, die Radieschen da sind genau richtig. Daraus kann man schöne Mäuschen schneiden und so hübsche Blumen. Außerdem sind sie noch sehr gesund. Vitamin C und K und Eisen und vieles mehr ist da drin.“ „Au ja, ich will auch Mäuschen!“, rief das Kind begeistert. Schwupp, lag Radi mitsamt den Kameraden seines Bündchens im Einkaufswagen. Noch andere Dinge kamen hinzu. Doch weder Tomaten noch Karotten, auch kein Kümmel oder Bohnen. Radi merkte regelrecht, wie die Blätter stolz empor schossen, während er geradewegs zur Kasse fuhr und mit gerecktem Hals in alle Kisten hinein sah, ob auch jeder bemerkt hatte, dass man ihn haben wollte. „Das sind ja richtige Prachtexemplare dies Jahr.“, meinte die Mutter an der Kasse zu Bauer Grünfinger. „Sie haben einfach das beste Gemüse und Obst weit und breit.“ „Vielen Dank“, meinte Bauer Grünfinger. „Ja, die kleinen Kerle sind ein echter Renner in diesem Jahr. Muss ich unbedingt nachfüllen. Schon wieder das letzte Bund. Die Blätter eignen sich in einer Schüssel gewaschen übrigens auch für Smoothies.“ „Ach wirklich? Das wusste ich gar nicht.“, meinte die Mutter. „Ja, kann man nach klicken. Wie bei Möhren auch. Deren Grün schmeckt etwas herb. Das macht sich gut als Würze in Suppen oder Eintöpfen, als Pesto oder ebenfalls als Zutat in grünen Smoothies. Tja, bei Gott ist eigentlich alles für irgendwas gut. Und wenn Menschen etwas Unkraut nennen, dann nur, weil sie den Wert nicht kennen. Man kann Gott nur danken für all die herrlichen Sachen, die er uns geschenkt hat.“ „Oh ja. Danken tun wir immer.“, meinte die Mama nickend. Bauer Grünfinger schenkte dem lieben Kind noch eine kleine Packung Radieschensamen. „Die kannst du im Balkonkasten aussäen. März bis etwa August. Ernte ist nach vier bis sechs Wochen. Aber nicht vergessen zu gießen, sonst wird das nichts mit den Mäuschen und Blümchen.“ „Au ja, vielen Dank!“, strahlte das Kind begeistert. Heute konnte es kaum erwarten, nach Hause zu kommen.



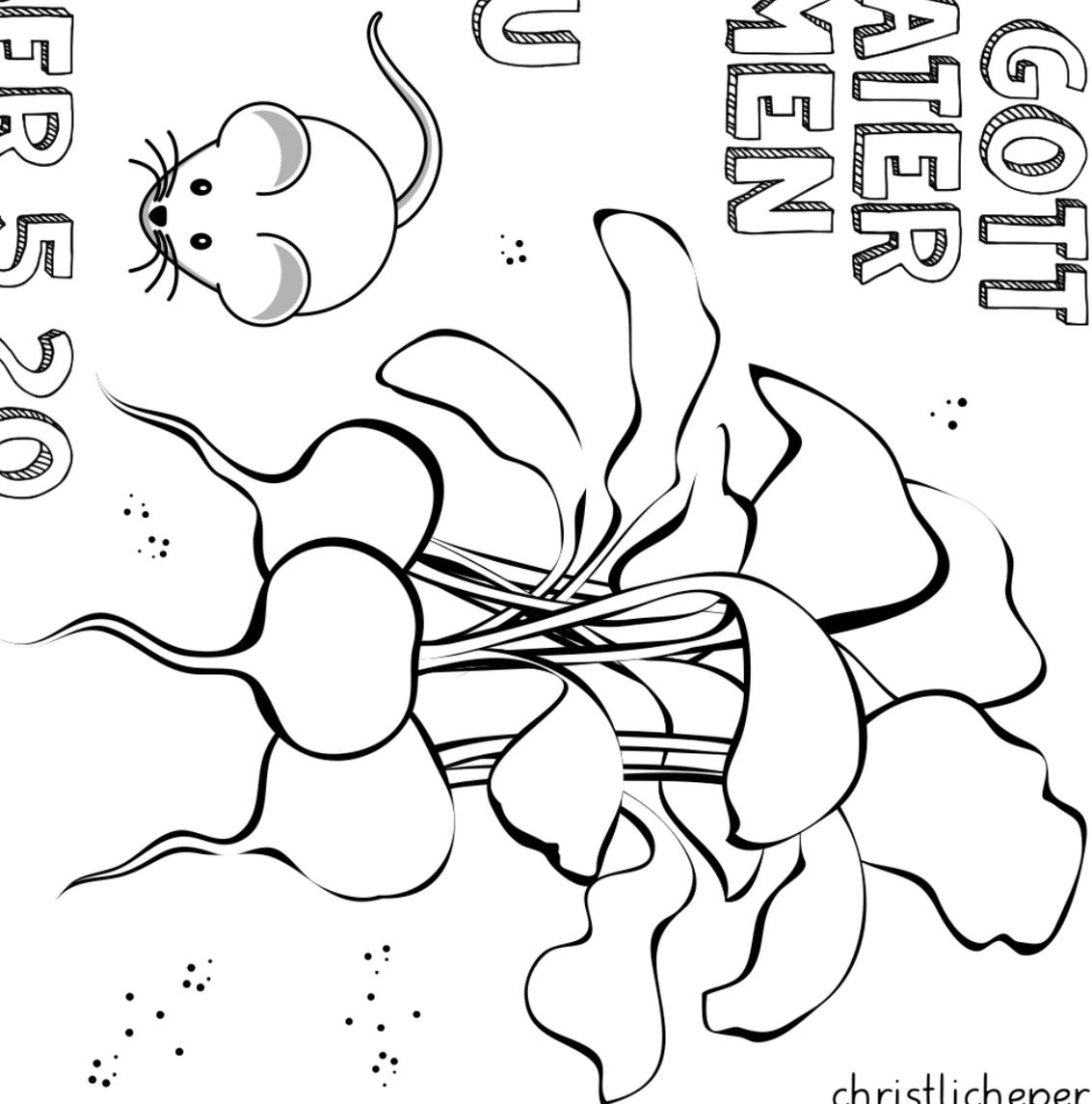
Das Radieschen mit den Minderwertigkeitskomplexen

Es war einmal ein Radieschen, das fühlte sich von Herzen minderwertig und traurig. Denn es lag mit seinen Kameraden als letztes Bündchen in einer ansonsten leeren Kiste und sah irgendwie aus wie bestellt und nicht abgeholt. Dachte es jedenfalls. Wenn es die anderen Gemüse- und Früchtesorten im Bauernladen ansah, begann es unwillkürlich zu seufzen und ließ die Blätter hängen. „Ach, wenn ich doch nur eine Tomate wäre!“, dachte es still. „Die sieht nicht nur toll aus, sie riecht auch sooooo gut! Ich bin viel zu scharf, auch vom Geruch. Und war immer unter der Erde, während die Tomaten den ganzen Tag in der Sonne hingen.“ „Na, machste dir wieder Gedanken, Radi?“, fragte eine Karotte aus der Nachbarkiste, die den gedrückten Anblick des Radieschens wohl bemerkt hatte. „Ja, du hast gut reden!“, konterte Radi. „Du bist auch größer als ich und milder im Geschmack und heller und nicht so scharf. Jeder weiß, Möhren sind gut für die Augen und machen schöne Haut. Was soll ich denn da sagen. Mich will doch eh keiner haben.“ „Was?“, meinte Möhrli. „Wenn dich keiner haben wollte, hätte Bauer Grünfinger dich bestimmt nicht in die Kiste gepackt. Wir alle haben unser Für und Wider. Sieh dir mal den Kümmel an. Den kauft man oftmals bei Blähungen und das wolltest du bestimmt auch nicht. Oder die Bohnen. ‚Jedes Böhnchen gibt ein Tönchen.‘, sagt man doch. Deshalb machen die Bohnen aber trotzdem kein Theater.“ Radi drehte sich etwas zur Seite und ließ die Blätter noch mehr hängen. „Wusste ich es doch, keiner mag mich.“, dachte Radi. Eine Mutter mit Kinderwagen betrat den Bauernladen und blieb vor dem Gemüse stehen. „Wir brauchen noch etwas Schönes für die Käseplatte.“, meinte die Mutter. „Ah, die Radieschen da sind genau richtig. Daraus kann man schöne Mäuschen schneiden und so hübsche Blumen. Außerdem sind sie noch sehr gesund. Vitamin C und K und Eisen und vieles mehr ist da drin.“ „Au ja, ich will auch Mäuschen!“, rief das Kind begeistert. Schwupp, lag Radi mitsamt den Kameraden seines Bündchens im Einkaufswagen. Noch andere Dinge kamen hinzu. Doch weder Tomaten noch Karotten, auch kein Kümmel oder Bohnen. Radi merkte regelrecht, wie die Blätter stolz empor schossen, während er geradewegs zur Kasse fuhr und mit gerecktem Hals in alle Kisten hinein sah, ob auch jeder bemerkt hatte, dass man ihn haben wollte. „Das sind ja richtige Prachtexemplare dies Jahr.“, meinte die Mutter an der Kasse zu Bauer Grünfinger. „Sie haben einfach das beste Gemüse und Obst weit und breit.“ „Vielen Dank“, meinte Bauer Grünfinger. „Ja, die kleinen Kerle sind ein echter Renner in diesem Jahr. Muss ich unbedingt nachfüllen. Schon wieder das letzte Bund. Die Blätter eignen sich in einer Schüssel gewaschen übrigens auch für Smoothies.“ „Ach wirklich? Das wusste ich gar nicht.“, meinte die Mutter. „Ja, kann man nach klicken. Wie bei Möhren auch. Deren Grün schmeckt etwas herb. Das macht sich gut als Würze in Suppen oder Eintöpfen, als Pesto oder ebenfalls als Zutat in grünen Smoothies. Tja, bei Gott ist eigentlich alles für irgendwas gut. Und wenn Menschen etwas Unkraut nennen, dann nur, weil sie den Wert nicht kennen. Man kann Gott nur danken für all die herrlichen Sachen, die er uns geschenkt hat.“ „Oh ja. Danken tun wir immer.“, meinte die Mama nickend. Bauer Grünfinger schenkte dem lieben Kind noch eine kleine Packung Radieschensamen. „Die kannst du im Balkonkasten aussäen. März bis etwa August. Ernte ist nach vier bis sechs Wochen. Aber nicht vergessen zu gießen, sonst wird das nichts mit den Mäuschen und Blümchen.“ „Au ja, vielen Dank!“, strahlte das Kind begeistert. Heute konnte es kaum erwarten, nach Hause zu kommen.

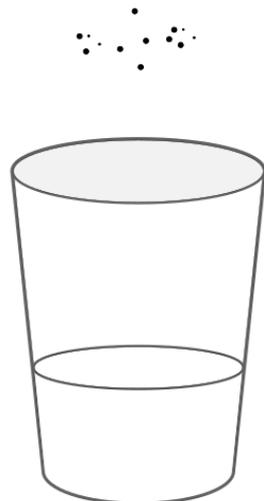
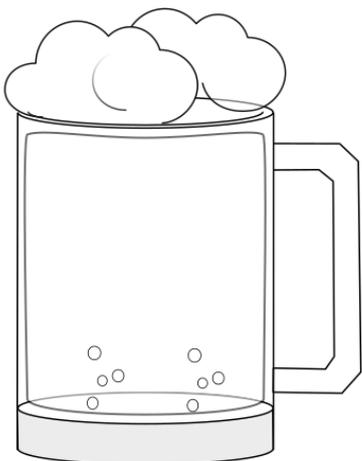
10 Exemplare der nachfolgenden Bibelversvorlage werden speziell gekennzeichnet und vor dem Erntedankfest in einem festgelegten Gemeindebereich versteckt. Wer ein Exemplar findet, erhält als Preis ein Bündchen Radieschen:

SÄGET DANK ALLEZEIT
FÜR ALLES GOTT
UND DEM WATER
IN DEM NAMEN
UNSERES
HERRN JESU
CHRISTI.

DIE BIBEL:
AUS EPHESER 5,20



Male Deine
 Lieblingsgetränke
 in die Gläser!



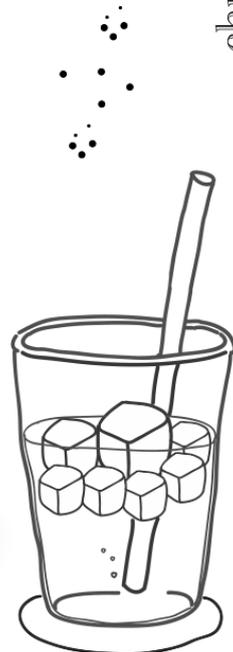
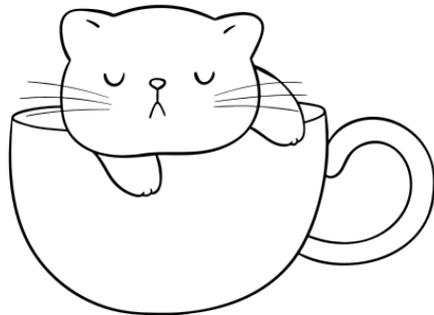
Merktvers:



Ihr esset nun
 oder trinket oder
 was ihr tut, so tut
 es alles zu Gottes
 Ehre.



Die Bibel:
 1. Korinther 10,31



Gott, von Herzen danken wir für all' Deine Gaben hier.
Obst, Gemüse und Radieschen sind sehr lecker, auch auf Spießchen.
Du hast uns so wohl bedacht. Woll'n stets haben auf Dich acht.

Radieschen und Tomaten und Gurken aus dem Garten -
so viele gute Sachen, die uns oft Freude machen,
hast Du uns, Gott, geschenkt, und gnädig uns gelenkt.
Drum sagen durch die Bank wir Dir nun herzlich Dank!



Kleines Geschenk zu Erntedank:

Radieschensamen mit

Gemeindestempel /

Bibelvers

Aussaat etwa
März bis
August, auch im
Balkonkasten /
Kübel. Nach
4-6 Wochen
Ernte + Dank!

Viele Ideen zum
Thema Radieschen
auf christlicheperlen.de
im Artikel "Erntedank Ideen"



Erntedanketiketten von christlicheperlen.de

Auf weißes o. helles farbiges Papier drucken. Ausschneiden und auf kleine Giveaways kleben bzw. daran hängen oder auf dem gedeckten Tisch verteilen.

| | | | |
|---|-----------------------------------|---|-----------------------------------|
| <p>Saget Dank allezeit für alles Gott und dem Vater in dem Namen unseres Herrn Jesu Christi,</p> <p> Die Bibel:  Aus Epheser 5.20</p> | <p>Gottes Segen zu Erntedank!</p> | <p>Saget Dank allezeit für alles Gott und dem Vater in dem Namen unseres Herrn Jesu Christi,</p> <p> Die Bibel:  Aus Epheser 5.20</p> | <p>Gottes Segen zu Erntedank!</p> |
| <p>Saget Dank allezeit für alles Gott und dem Vater in dem Namen unseres Herrn Jesu Christi,</p> <p> Die Bibel:  Aus Epheser 5.20</p> | <p>Gottes Segen zu Erntedank!</p> | <p>Saget Dank allezeit für alles Gott und dem Vater in dem Namen unseres Herrn Jesu Christi,</p> <p> Die Bibel:  Aus Epheser 5.20</p> | <p>Gottes Segen zu Erntedank!</p> |
| <p>Saget Dank allezeit für alles Gott und dem Vater in dem Namen unseres Herrn Jesu Christi,</p> <p> Die Bibel:  Aus Epheser 5.20</p> | <p>Gottes Segen zu Erntedank!</p> | <p>Saget Dank allezeit für alles Gott und dem Vater in dem Namen unseres Herrn Jesu Christi,</p> <p> Die Bibel:  Aus Epheser 5.20</p> | <p>Gottes Segen zu Erntedank!</p> |
| <p>Saget Dank allezeit für alles Gott und dem Vater in dem Namen unseres Herrn Jesu Christi,</p> <p> Die Bibel:  Aus Epheser 5.20</p> | <p>Gottes Segen zu Erntedank!</p> | <p>Saget Dank allezeit für alles Gott und dem Vater in dem Namen unseres Herrn Jesu Christi,</p> <p> Die Bibel:  Aus Epheser 5.20</p> | <p>Gottes Segen zu Erntedank!</p> |
| <p>Saget Dank allezeit für alles Gott und dem Vater in dem Namen unseres Herrn Jesu Christi,</p> <p> Die Bibel:  Aus Epheser 5.20</p> | <p>Gottes Segen zu Erntedank!</p> | <p>Saget Dank allezeit für alles Gott und dem Vater in dem Namen unseres Herrn Jesu Christi,</p> <p> Die Bibel:  Aus Epheser 5.20</p> | <p>Gottes Segen zu Erntedank!</p> |



Weitere Ideen
auf
christlicheperlen.de

Oder Herz ins
Radieschen schnitzen und stempeln
(Erwachsene - Verletzungsgefahr!)

Radieschen -
Stempel



Tastbeutel
mit verschiedenen
Gemüsesorten -
Finde das Radieschen!

Radieschen kneten: Wettepusten:
wer hat sein
Radieschen
zuerst über die
Ziellinie auf
dem Tisch
gepustet?

Viele weitere Ideen zum Thema Radieschen auf
christlicheperlen.de im Artikel "Erntedank Ideen"

Alle [Artikel von
Christliche Perlen
über Erntedank](#)
untereinander.

Ich wage es ja nicht
zu fragen, aber haben
Sie schon mal versucht, sich
als Radieschen zu verkleiden?